

INNSBRUCK

I S S T

L O K A L

Markus Schermer, Carolin Holtkamp

Forschungszentrum Berglandwirtschaft

Institut für Soziologie

Universität Innsbruck

Forschungsprojekt im B.A. Soziologie

Zielsetzung:

- Erheben der Chancen und Barrieren für eine Re-lokalisierung des Ernährungssystems Innsbruck
- Testen von konkreten alternativen Ansätzen



Projektablauf

Universität

Status Quo-Analyse

- Chancen und Berrien der Relokalisierung
- Befragung der Konsumet*innen und Produzent*innen

Strategien zur Re-lokalisierung

- Praktische Optionen der Re-lokalisierung

Wintersemester 2016/17

Sommersemester 2017

**Uni, Stadt und
Zivilgesellschaft**

27.03. Essbare Stadt Innsbruck, Präsentation des Status Quo und Podiumsdiskussion

12.10. Ernährungsrat Auftaktveranstaltung

06.11. Ernährungsrat, Bildung von Arbeitsgruppen

13.11. Innsbruck isst lokal

Präsentation der Ergebnisse
und Stakeholderdiskussion

UNI

Wintersemester 2016/2017

Forschungspraktikum I: Status Quo

- Erhebungen zu den Chancen und Barrieren für eine Relokalisierung des Lebensmittelsystems in Innsbruck.
- Befragung von KonsumentInnen, ProduzentInnen zu bestehenden Praktiken, Alltagsverständnissen, strukturellen Bedingungen.

Sommersemester 2017

Forschungspraktikum II: Strategien zur Re-lokalisierung

- Erhebungen zu Möglichkeiten und Strategien für eine Relokalisierung des Lebensmittelsystems in Innsbruck

UNI, Stadt & Zivilgesellschaft

27.03.2017 „Essbare Stadt Innsbruck“,

- Studierende präsentieren ihre Ergebnisse
- Podiumsdiskussion mit Prof. Markus Schermer (Universität Innsbruck) Dr. Wolfgang Andexlinger (Stadtplanung Innsbruck) und einer VertreterIn der Wiener Umweltabteilung

12. 10. 2017 Ernährungsrat Auftaktveranstaltung

6.11.2017 Ernährungsrat 1.Folgeveranstaltung,

- Bildung von Arbeitsgruppen

13.11. 2017 „Innsbruck isst lokal“

- Studierende präsentieren ihre Ergebnisse
- Diskussion mit Stakeholders (Stadtrat, Ernährungsrat, Maschinenring, LehrerInnenausbildung, Feldverein, Landwirtschaftskammer)

Export-Import Tirol

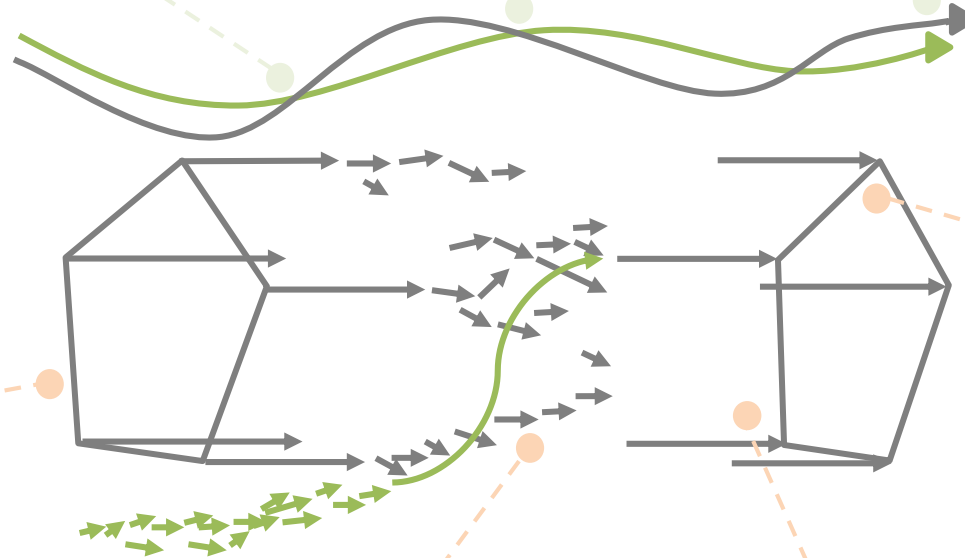
Wieviel importiert/exportiert Tirol? Wer verarbeitet Tiroler Produkte?

Diskurse im Konsum

Welche Alltagsverständnisse beeinflussen den Lebensmittelkonsum der InnsbruckerInnen?

Diskurse in der Produktion

Wie wirken diskursive Einflussfaktoren auf Bäuerinnen und Bauern?



Regulierungen

Welche Implikationen haben Regulierungen & Bestimmungen für die Re-Lokalisierung des Ernährungssystems der Stadt Innsbruck?

Gastronomie & Nachhaltigkeit

Was erschwert/fördert ein regionales Produktangebot in der Innsbrucker Gastronomie?

Praktiken von KonsumentInnen

Wie kaufen InnsbruckerInnen im Alter von 18 bis 30 ein, was wie kochen sie?

Praktiken in der Produktion

Wie produzieren Tiroler BäuerInnen und Bauern?

Projektansätze

Ernährungsrat
top-down

Ernährungsrat
bottom-up

Food
Hub

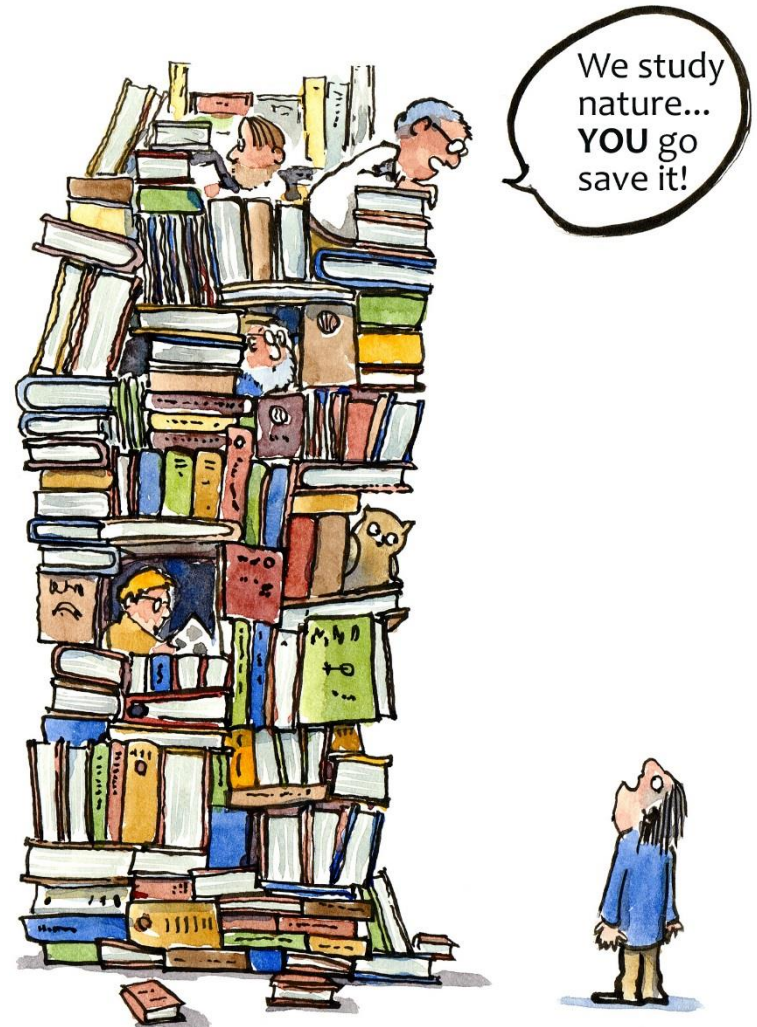
Regio
App

Freiwillige
am
Bauernhof

Tamm-Buddy
Projekt

Ergebnisse

- Studierendenprojekte und zivilgesellschaftliche Bemühungen können sich ergänzen.
- Studierende lernen den Unterschied und die Komplementarität von (theoriegeleiteter) Transformationsforschung und (aktivierender) transformativer Forschung.
- Studierende werden interessiert und aktiviert.
- Zivilgesellschaftliche und institutionelle Akteure bewerten Universität und ihre Leistungen für die Gesellschaft neu.



Rückblick /Ausblick

Studierendenprojekte:

Essbare Stadt Innsbruck (2014/2015)



Innsbruck isst lokal (2017/2018)



Nachhaltigkeit alternativer Lebensmittelsysteme (2018/2019)



Danke für die Aufmerksamkeit

